

Abendveranstaltung des Bernischen Forstvereins vom 7. November 2013 anlässlich des 300 Jahre Jubiläums des forstlichen Nachhaltigkeitsbegriffs.

Ort: Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)
Länggasse 85, 3052 Zollikofen, Schulraum B.3.09 (40)

Zeit: 17:00h – 19:00h

Im Anschluss an den Anlass sind Sie herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen.
Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Umweltbildung: eine Aufgabe der Waldbranche?

Liegt es in der Verantwortung der Waldbesitzer, dass die Bevölkerung weiss, was nachhaltiges Wirtschaften bedeutet? Was nützt dies dem Eigentümer und dem Forstdienst? Warum setzt sich eine Stiftung wie SILVIVA dafür ein, dass Forstleute diese Aufgabe übernehmen?



Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Ist Umweltbildung für die Forstbranche überhaupt notwendig? Warum ist Umweltbildung für Forstleute wichtig? Wie kann Umweltbildung aussehen?



Unter der Leitung des BZ Redaktors **Stephan Künzi** nehmen an der Podiumsdiskussion teil:

Roger Schmidt Kantonsoberförster des Kantons Bern

Mirjam Richter Forstingenieurin, Projektleiterin SILVIVA,
Vorstandsmitglied BFV

Werner Kugler Oberförster der Burgergemeinde Burgdorf,
Präsident des BFV

